

AUGUSTEISCHE VORBILDER FÜR DIE STATUE DER ANTONINUS-PIUS-SÄULE

Da keine Reste der Bekrönung der Antoninus-Pius-Säule erhalten sind und die schriftlichen Quellen keine Information dazu bieten, sind die Münzen der Ausgangspunkt, um eine Rekonstruktion dieser Skulptur zu ermöglichen.

Sie zeigen ein Standbild des Kaisers, das durch augusteische Vorbilder inspiriert wurde: die Gedenkmünzen des Octavians nach seinem Sieg bei Naulochos. Die Verbindung beider Münzdarstellungen ermöglicht eine Annäherung an Aussehen und Bedeutung der Statue auf der Antoninus-Pius-Säule.

Es ist mir kein Vorschlag für eine erhaltene Kopie der Statue auf der Antoninus-Pius-Säule bekannt. Unter den erhaltenen Statuen des Antoninus Pius befindet sich eine im Museo Nazionale Romano, die den Bildern auf den Münzen sehr ähnlich ist: Sie stimmt im Statuentypus und in der Ikonographie überein und Münzendarstellung und Statue haben Nacktheit und Lanze gemein. In dem Vortrag versuche ich zu klären, ob diese Statue eine Kopie der Bekrönung der Antoninus- Pius-Säule gewesen sein könnte.

© David Ojeda Nogales
e-mail: dojenog@hotmail.com

This article should be cited like this: D. Ojeda Nogales, Augusteische Vorbilder für die Statue der Antoninus-Pius-Säule, Forum Archaeologiae 88/IX/2018 (<http://farch.net>).